

# **Protokoll der 1. Mitgliederversammlung der Deutschen Geologischen Gesellschaft – Geologischen Vereinigung – DGGV, am 6. Oktober 2015 in Berlin**

Zeit: 18:30 – 19:55 h

Ort: Freie Universität Berlin, Garystr. 35, Berlin-Dahlem, Hörsaal B

Der Vorsitzende R. Gaupp begrüßt die anwesenden Mitglieder zur ersten Mitgliederversammlung der DGGV. Es sind etwa 80 Mitglieder anwesend.

Zunächst verleiht Herr Gaupp die Ehrenmitgliedschaft 2014 der Geologischen Vereinigung an Frau Monika Dullo für ihren langjährigen Einsatz für das International Journal of Earth Science. Da Frau Dullo auf der letzten Jahrestagung in Frankfurt nicht anwesend sein konnte, erfolgt die Ehrung erst jetzt.

## **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung**

Herr Gaupp stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der ersten Mitgliederversammlung der DGGV fest.

## **2. Annahme der Tagesordnung und Genehmigung der Protokolle vom 23.10.2014**

Die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung der GV (GMIT, Heft 58, S. 48-51) sowie der ersten gemeinsamen Versammlung der Mitglieder von DGG(Geologie) und GV (GMIT, Heft 58, S. 41-43) wird ohne Änderungswünsche angenommen.

## **3. Berichte**

Zunächst gedenkt die Mitgliederversammlung der seit der letzten Versammlung verstorbenen Mitglieder der DGGV:

Dr. Roland Becker, Mainz  
Prof. Dr. André Delmer, Brüssel, Belgien  
Dipl.-Geol. Ulrich Dollinger, Heroldsberg  
Prof. Dr. Günther Friedrich, Aachen  
Dr. Gerhard Ginzler, Berlin  
Prof. Dr. Bernward Hölting, Mainz  
Prof. Dr. Reinhold Huckriede, Marburg  
Dr. Wolfram Knoth, Halle  
Dr. Franz Kockel, Burgwede  
Prof. Dr. Hans Laubscher, Riehen, Schweiz  
Prof. Dr. Diethard Mager, Berlin  
Dr. Nazario Pavoni, Adliswil, Schweiz  
Prof. Dr. Eberhard Plein, Hannover  
Prof. Dr. Alexander Prashnowsky, Bonn  
Prof. Dr. Gerhard Reik, Loffenau  
Jürgen Sauer, Mörfelden  
Dipl.-Geol. Wolfgang Schanze, Weißwasser  
Dipl.-Geol. Helmut Sichermann, Hamburg  
Dr. Rolf Tessin, Berlin  
Dr. Rudolf Waskowiak, Zwickau  
Dr. Jürgen Wasternack, Biesenthal

### **3.1 Bericht des Vorsitzenden:**

R. Gaupp berichtet über die Mitgliederstatistik für das Jahr 2014. Zum Jahresende betrug die Gesamtmitgliederzahl 4170 (ehem. DGG: 2.564; ehem. GV: 1.606). Im laufenden Jahr sind bis zur Jahrestagung (Stand 1.10.2015) 110 Neumitglieder, bei momentan 220 Kündigungen, zu verzeichnen. Die Datenbanken in Hannover und Mendig führen zum 1.10.2015 insgesamt 4.060 Mitglieder, darunter ca. 350-400 Doppelnennungen durch eine Doppelmitgliedschaft (DGG-GV), die mit Einsatz der neuen Datenbank entfernt werden müssen.

Die Mitglieder werden darum gebeten, Werbung bei Kollegen und im Besonderen bei jungen Geologen für die DGGV zu machen.

### **3.2 Bericht der Schatzmeister**

Herr Röhling stellt den Kassenbericht der ehem. DGG (Geschäftsbereich Hannover) für das Geschäftsjahr 2014 vor. Die Kassenverwaltung erfolgt über eine Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung, da die Kasse sich in drei Geschäftsbereiche gliedert: Verein (steuerfrei bzw. 7 % MwSt.), Schriftenreihen (Zweckbetrieb: 19 % MwSt.; umsatzsteuerpflichtig), Geokalender (Wirtschaftsbetrieb, 19 % MwSt.; (umsatz- und gewerbesteuerpflichtig). Dabei entstanden im Vereinsteil Defizite, gewerblichen Teile (Schriftenreihe ZDGG, Geokalender) erwirtschaften gewinnen.

Es folgen kurze Erläuterungen zu den wichtigsten Punkten der Einnahmen- und Ausgabenposten für alle drei Bereiche sowie für die treuhänderisch verwalteten Stiftungen (Credner-Stiftung, R. & M.-Teichmüller-Stiftung, L.v.B.-Grabstätte). Herr Röhling dankt auch im Namen der Mitglieder allen Spendern die mit z.T. großen Einzelspenden die DGG bzw. nun die DGGV unterstützen.

Der Geschäftsbereich Hannover (ehem. DGG), über den auch die Fachsektionen FH-DGG, GeoTop, GeoInfo sowie der AK Bergbaufolgen steuerlich abgerechnet werden, schließt für das Jahr 2014 mit einem Vereinsergebnis von + 26.340 € ab, das weitgehend durch die Gewinne der FH-DGG begründet ist. Die im Es folgt eine detaillierte tabellarische Aufstellung der einzelnen Posten der Aktiva und Passiva der ehemaligen DGG für das Jahr 2014.

Die vorläufige Hochschätzung (Stand September 2015) der DGGV für das laufende Jahr 2015 sieht eine Unterdeckung von 23.200 € vor, die überwiegend durch Kosten für die Verschmelzung, u.a. einmalige Kosten für neue Software, Messestand, Reisekosten, Homepage, Logo und CI verursacht wird.

Für das Jahr 2016 werden für die DGGV Einnahmen von etwa 500.900 € erwartet, bei Ausgaben von etwa 508.500 € und damit eine geschätzte Unterdeckung von 7.600 €. Die Mehrkosten begründen sich überwiegend aus den Kosten für die Gestaltung der Homepage, Anwaltskosten etc.

Der Schatzmeister ruft alle Mitglieder für 2015 und 2016 zu Spenden auf, um das Vereinsergebnis ausgeglichen gestalten zu können.

Herr Greiner (Kassenwart der ehem. GV) stellt den Kassen- und Jahresbericht 2014 der Geschäftsstelle Mendig vor und erläutert die Bilanz für die ehem. GV. Das Jahr 2014 wurde mit einer Unterdeckung von 10.556,63 € abgeschlossen, die wie bei der ehem. DGG durch die Verschmelzung begründet ist. Zum 31.12.2014 betrug das Gesamtvermögen der ehem. GV 216.684,08 €; darin enthalten sind Rücklagen der Sektion Sediment von 3.679,08 €.

Einzelheiten bzw. alle Kassenberichte sind auf Wunsch in den Geschäftsstellen einsehbar.

Die Mitgliederversammlung dankt Herrn Gaupp, Frau Spitzlei und Frau Haas sowie Herrn Greiner und Herrn Röhling für ihre sehr engagierte Arbeit in den Geschäftsstellen bzw. den Kassen- und Geschäftsbereichen.

### **3.3. Schriftleiter IJES, ZDGG**

Der Schriftleiter des IJES, W.-Chr. Dullo erläutert den Manuskriptstand und die weitere Planung für die in 2015 erscheinenden Themenhefte: (1) B. Horsfield, R. Littke, J. Mori, L. Soreghan: „*A Snapshot of Research Findings Enabled by Scientific Drilling*“ und (2) H. Kämpf, K. Nemeth, J. Puziewicz, J. Mirlina, H.W. Geissler: „*From mantle roots to surface eruptions: Cenozoic and Mesozoic Continental Basaltic Magmatism*“.

Für das Jahr 2016 sind folgende Hefte bzw. Themen in Planung: (1) D. Mertz, G. Ruempker: *Ruwenzori Rift* (kein vollständiges Heft), (2) A. Robertson, T. Ustaömer, O. Parlak: *Palaeogeographical and tectonic development of Anatolia and adjacent regions: Permian-Recent* und (3) G. Zulauf, T. Ustaömer, P. Xypolias: *Eastern Mediterranean Tectonics*.

Bis zum 1. Oktober 2015 wurden insgesamt 292 Manuskripte eingereicht. Bislang liegen 33 Manuskripte zur Überarbeitung bei den Autoren, weitere 69 Manuskripte befinden sich in Begutachtung, bereits 51 Manuskripte wurden abgelehnt. Die Ablehnungsrate beträgt somit im Moment 59 %. Aktuell liegt der *Impact-Factor* des IJES bei 2.194 (2014), der *Five-Year-Impact-Factor* bei 2.532.

W. Chr. Dullo dankt dem Editorial Board für die geleistete gute Arbeit. Herr Christian Bücken und Frau Marion Tichomirova werden das Editorial Board verlassen, an sie geht ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement. Im kommenden Jahr wird Herr Sascha Flögel als Co-Editor mitwirken, ggf. könnte dann im nächsten Jahr die Stelle eines 2. Schriftleiters eingeführt werden, um den seit Jahren ansteigenden Manuskriptstand gemeinsam zu bearbeiten.

Herr Gaupp berichtet für Herrn Hoppe, der aufgrund einer Brasilienreise nicht an der Sitzung teilnehmen konnte, über die ZDGG: 2015 wird die ZDGG mit den Heften 3 und 4 zwei weitere „normale“ Hefte drucken. Für das Jahr 2016 sind zwei umfangreichere Themenhefte in Arbeit, die sich mit Datierungen im Quartär beschäftigen (herausgegeben von Manfred Frechen); ein zweites widmet seine Beiträge Franz Kockel (betreut von Gerd Röhling und Mark Geluk).

Da Herr Hoppe sein Amt Ende Oktober weitergibt, bedanken sich Herr Gaupp und die Mitgliederversammlung herzlichst für die langjährige engagierte Arbeit und seinen Einsatz für die Qualitätssicherung der ZDGG. Die Ehrung von Herrn Hoppe für seine große Leistung für die Gesellschaft erfolgt persönlich zu einem späteren Zeitpunkt.

Das Amt des Schriftleiters der ZDGG wird Frau Dr. Ute Gebhardt (Karlsruhe) übernehmen, mit ihr konnte eine kompetente und engagierte Kollegin für die Schriftleitung der ZDGG gewonnen werden.

### **3.4. Berichte zu den Schriftenreihen, Geologischer Kalender**

H.G. Röhling berichtet kurz über die Schriftenreihe der SDGG, ZDGG und EDGG sowie den Geologischen Kalender. Der Geologische Kalender 2016 ist derzeit im Druck und wird ab November verfügbar sein. Die Bestellung kann über die Geschäftsstelle Hannover erfolgen.

## **4. Bericht der Rechnungsprüfer, Entlastung**

Die Prüfung des Kassen- und Jahresberichts der ehem. GV für das Jahr 2014 wurde am 27. Januar 2015 in Mendig durch die Kassenprüfer Prof. Dr. Kurt Poll und Prof. Dr. Gerd Tietz

vorgenommen. Sie stellten die Ordnungsmäßigkeit des Kassen- und Jahresberichts 2014 fest.

Der Kassen- und Jahresbericht der ehem. DGG wurde über ein Steuerberatungsbüro erstellt, die Kassenprüfung erfolgte durch die beiden von der DGG-Mitgliederversammlung gewählten Rechnungsprüfer.

Die 1. ordentliche Mitgliederversammlung der DGGV beschließt einstimmig ohne Gegenstimme folgende Punkte:

- Der Kassen- und Jahresbericht 2014 wird in der von den Rechnungsprüfern geprüften und uneingeschränkt bestätigten Form festgestellt.
- Dem Vorstand wird für das Jahr 2014 Entlastung erteilt.
- Die vorläufige Hochschätzung für 2015 wird zur Kenntnis genommen.
- Die Budgetplanung für 2016 wird genehmigt.

## **5. Beitragsstruktur 2016**

Nach der erfolgreichen Verschmelzung der GV und DGG zur DGGV wurde durch den Vorstand eine neue Beitragsstruktur erarbeitet. Bei der Neugestaltung mussten einerseits wirtschaftliche Faktoren berücksichtigt werden, um die Defizite im Vereinsbereich in Zukunft zu vermeiden. Andererseits werden nun 5 €/ordentl. Mitglied pro Jahr an den neu gegründeten Dachverband (DVGeo) abgeführt.

Da dieser Beitrag ggf. mittelfristig nicht kostendeckend sein wird, kam der Vorschlag, diesen Beitragssatz auf 10 € zu erhöhen. Da der Finanzrahmen der DVGeo erst erstellt werden muss, wird eine weitere Erhöhung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Somit wird für die Vollmitgliedschaft eines persönlichen Mitgliedes ab Januar 2016 ein Betrag von 75 € (inklusive eines Zuschusses von 5 € für den DVGeo) bemessen.

Eine Übersicht zur neuen Beitragsstruktur (ab 2016) wird im folgenden Beitrag (GMIT, dieses Heft) dargestellt. Für die rund 350 Doppelmitglieder der ehem. DGG-GV ist die Verschmelzung mit einer deutlichen Beitragsreduzierung verbunden. Hier wird für die Mitgliedschaft in der DGGV und dem Bezug beider Zeitschriften (IJES/ZDGG in Online-Version) ein Beitrag von nur 95 € an Stelle der zuvor gezahlten 138 € (DGG: 70 € + GV: 58 €) fällig.

Fragen zu den Mitgliedsbeiträgen können gerne an die Geschäftsstellen in Hannover und Mendig gerichtet werden.

## **6. Ergebnisse der Wahlen von Vorstand und Beirat**

An den Vorstands- und Beiratswahlen vom 2. Oktober 2015 haben sich insgesamt 628 Mitglieder (Beteiligung: etwa 20 %) beteiligt. Die Wahl wurde sowohl als Briefwahl als auch per Online-Wahl ausgeführt.

Alle vorgeschlagenen Kandidaten wurden gewählt, die Amtsperiode beginnt am 1. November 2015. R. Gaupp spricht dem neuen Vorstand und Beirat sowie den berufenen Beiratsmitgliedern gute Wünsche aus. Neuer Vorstand und Beirat setzen sich wie folgt zusammen:

### Vorstand:

Präsident:	Prof. Dr. Jan Behrmann (Kiel)
Vizepräsidenten:	Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh (Innsbruck), Dr. Jürgen Grötsch (Den Haag), Prof. Dr. Gernold Zulauf (Frankfurt)
Schatzmeister:	Dr. Heinz-Gerd Röhling (Hannover)
Schriftleiter IJES:	Prof. Dr. Wolf-Christian Dullo (Kiel)

Schriftleiterin ZDGG: Dr. Ute Gebhardt (Karlsruhe)  
Schriftführerin: Dr. Sabine Heim (Aachen)

#### Beirat:

Prof. Dr. Heinrich Bahlburg (Münster)  
Dr. Christian Bücker (Hamburg)  
Prof. Dr. Matthias Hinderer (Darmstadt)  
Prof. Dr. Martin Meschede (Greifswald)  
Prof. Dr. Andreas Mulch (Frankfurt)  
Prof. Dr. Magdalena Scheck-Wenderoth (Potsdam)  
Dr. Volker Steinbach (Hannover)  
Prof. Dr. Hildegard Westphal (Bremen)  
Dr. Guido Meinhold (Göttingen)  
Dr. Michaela Spiske (Trier)

#### Berufene Personen und Sektionsvorsitzende:

Dr. Sören Dürr (Frankfurt)  
Dr. Volker Lukas (Kassel)  
Dipl.-Geol. Stephan Peters (Essen)  
Dr. Peter Süss (Kassel)  
NN (noch zu berufen, Geophysik, Industrie)

Prof. Dr. Maria-Theresia Schafmeister Greifswald – Fachsektion Hydrogeologie  
Prof. Dr. Ulrich Heimhofer – Fachsektion Sedimentologie  
Prof. Dr. Rafiq Azzam, Aachen – Fachsektion Ingenieurgeologie  
Dr. Sylke Hlawatsch, Kiel – Fachsektion Geodidaktik der GeoUnion AWS  
Dr. Henning Zellmer, Königslutter – Fachsektion GeoTop  
Dr. Rouwen Lehné, Darmstadt – Fachsektion Geoinformatik  
Dr. Jochen Rascher, Freiberg – Fachsektion Bergbaufolgen  
Andreas Küppers – Bibliothekar/Beauftragter f. wiss. Ressourcen

#### Studentische Vertreter, Redaktion GMIT:

Joshua Sawall – Studierenden-Vertreter  
Marco van Veen – Studierenden-Vertreter

Dr. Sabine Heim, Aachen – GMIT-Redakteurin  
Dr. Hermann Kudrass, Hannover – GMIT-Redakteur  
Dr. Jan-Michael Lange, Senckenberg Dresden – GMIT-Redakteur/Schriftleiter SDGG

Der Wahlvorstand schlägt vor, die Online-Wahl auch zukünftig zu nutzen, wobei der Wahlzeitraum von einem Tag auf 14 Tage erhöht werden sollte. Darüber hinaus sollte auch der Administrator der Online-Wahl in den Wahlvorstand berufen werden. Die Vorschläge werden einstimmig angenommen.

### **7. Wahl der Rechnungsprüfer**

Als Rechnungsprüfer wurden gewählt: G. Greiner (Isernhagen), G. Trappe (Hannover), M. Schmidt-Thomé (Hannover).

### **8. Ehrungen und Neugestaltung der Ehrungsordnung**

Während der GeoBerlin 2015 wurden folgende Ehrungen ausgesprochen: Die Serge-von-Bubnoff-Medaille ging an Dr. Hans Joachim Franzke für seine hervorragenden Beiträge zur

Geologie des Harzes und der öffentlichkeitswirksamen und verständlichen Aufbereitung der geologischen Entwicklungsgeschichte des Gebietes.

Die Gustav-Steinmann-Medaille wurde an Prof. Dr. Onno Oncken verliehen, in Würdigung seiner exzellenten wissenschaftlichen Beiträge zur Geodynamik, zu globaltektonischen Prozessen und zur Quantifizierung geotektonischer Prozesse.

Die Leopold-von-Buch-Plakette ging an Prof. Dr. Trond Helge Torsvik für seine international herausragenden wissenschaftlichen Beiträge zu plattentektonischen Prozessen und deren regionalgeologischen Zusammenhängen.

Der Rolf-und-Marlies-Teichmüller-Preis wurde an Dr. Johannes Maria Klaver verliehen, in Anerkennung seiner exzellenten wissenschaftlichen Beiträge zur Nanoporosität organischer Partikel sowie der Mikrostruktur von Tonsteinen.

#### Neugestaltung der Ehrungen / Ehrungsordnung:

Mit der Verschmelzung zur DGGV wurden die Ehrungsordnung bzw. die Ehrungen neu gestaltet. Es werden die folgenden Preise und Ehrungen vergeben: Leopold-von-Buch-Plakette, Gustav-Steinmann-Medaille, Serge-von-Bubnoff-Medaille, Eugen-Seibold-Medaille, Hermann-Credner-Preis bzw. Hans-Cloos-Preis (alternierend alle zwei Jahre, in ungeraden bzw. geraden Jahren), Rolf und Marlies-Teichmüller-Preis, Ehrenmitgliedschaft (nach Bedarf).

Die Ehrungen werden vergeben, soweit Kandidaten vorgeschlagen und ausgewählt werden. An die Mitglieder geht die Bitte, Vorschläge zu den jeweiligen Preisen und Medaillen bis zum 15. Dezember des Vorjahres einzureichen. Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten sollen die folgenden Unterlagen der/des Kandidatin/en enthalten: kurzer Lebenslauf, Abriss des wissenschaftlichen Werdegangs, evtl. Publikationsliste, ausführliche Begründung durch die/den Vorschlagende/n, Referenzen.

Änderung der Ehrungsordnung: Der Text der Ehrungsordnung, die Liste der Ehrungen und deren Beschreibung sowie eine Beschreibung des Prozedere werden im Einzelnen besprochen. Die Abstimmung über die Ehrungsordnung ergab Einstimmigkeit.

Der Wortlaut der Ehrungsordnung ist auf den aktuellen Homepages ([www.g-v.de](http://www.g-v.de) bzw. [www.dggv.de](http://www.dggv.de) und [www.dggv.de](http://www.dggv.de)) einsehbar.

## **9. Dachverband Geowissenschaften der Festen Erde**

Die Gründungsversammlung des Dachverband Geowissenschaften (DVGeo) wurde am 3. September 2015 im Museum für Naturkunde in Berlin durchgeführt. Im DVGeo sind bislang die vier Fachvereine DGGV, DMG, DGG (Geophysik), und PalGes vertreten. Mit dieser Gründung ist ein weiterer Schritt zur Annäherung der geowissenschaftlichen Fachvereine in Deutschland gegangen worden.

Prof. Martin Meschede (Universität Greifswald) wurde als Präsident für die erste Amtsperiode gewählt. Dem Vorstand gehören zudem an: M. Weber (Potsdam), F. Holtz (Hannover), J. Reitner (Göttingen). Als Schatzmeister konnte H.G. Röhling (Hannover) gewonnen werden, die Schriftführung übernimmt K.D. Grevel (Jena). Die vorläufige Geschäftsstelle befindet sich in Hannover (DGGV), künftig könnte ggf. eine gemeinsame Geschäftsstelle mit der GeoUnion und dem BDG in den Räumen des Museums für Naturkunde in Berlin eingerichtet werden.

Nach den formaljuristischen und organisatorischen bisherigen Arbeiten geht es nun darum, die inhaltliche und gestalterische Arbeit zu beginnen, unter anderem die Gestaltung der kooperativen Beziehungen zur GeoUnion, die Aufgabenklärung und die Festlegung der Ziele des Dachverbandes und die Finanzplanung.

Herr Gaupp gratuliert dem neuen Präsidenten und dem Vorstand des Dachverbandes und wünscht ihnen alles Gute für die bevorstehenden Aufgaben.

## **10. FH-DGGV- Stand der Gespräche, Absichtserklärung**

Herr Gaupp berichtet über den Stand der Gespräche mit der Fachsektion Hydrogeologie bezüglich der Wandlung der Fachsektion in eine rechtsfähige Untergliederung der DGGV als „Verein im Verein“ (e.V. im e.V.). Der Versammlung wird die ausgearbeitete und bereits unterzeichnete Absichtserklärung vorgelegt.

Frau M. Th. Schafmeister, Vorsitzende der Fachsektion Hydrogeologie (FH-DGGV) spricht sich für eine enge Zusammenarbeit der DGGV und der Fachsektion Hydrogeologie aus. Nach der rechtlichen Prüfung der Absichtserklärung zur rechtlichen Selbstständigkeit kann nun eine Änderung der FH-DGGV-Satzung und anschließend auch der DGGV-Satzung vorgenommen und ein Kooperationsvertrag abgeschlossen werden.

Der Antrag auf Annahme der Absichtserklärung wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig mit zwei Enthaltungen angenommen. Frau Schafmeister dankt Herrn Gaupp für die konstruktive und gute Zusammenarbeit.

Der Wortlaut der Absichtserklärung ist auf den aktuellen Homepages ([www.g-v.de](http://www.g-v.de) bzw. [www.dggv.de](http://www.dggv.de)) einsehbar.

## **11. Satzungsänderungen**

Der Vorschlag zur Änderung der Wahlordnung (14 Tage statt 1 Tag Wahldauer) wird einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen angenommen.

## **12. Programm der Jahrestagung 2016 und weitere Tagungen**

Die kommenden Jahrestagungen werden wie folgt ausgetragen: 2016 Innsbruck, 2017 Bremen

Innsbruck 2016: GeoTirol 2016 vom 25. bis 29. September 2016. Die Tagung wird als Gemeinschaftstagung mit der Österreichischen Geologischen Gesellschaft ausgetragen (Hosting: Pangeo Austria und Bodenseetagung).

Bremen 2017: DGGV-DMG-Gemeinschaftstagung vom 24. bis 28. September 2017 an der Universität Bremen. Die Tagung findet statt unter dem Motto „*The System Earth and its Materials – From Seafloor to Summit*“.

Für 2018 wird noch ein Tagungsort gesucht.

## **13. Verschiedenes**

Homepage, CI und Logo: Für den neuen Internet-Auftritt der DGGV sind die strukturellen Arbeiten an der Homepage abgeschlossen. Jetzt werden die Inhalte (überwiegend zweisprachig) eingefügt. Die Arbeiten zu CI und Logo sind zum Teil abgeschlossen. Der Messestand wurde neu gestaltet, ein neues Logo wurde erstellt und bereits in die Schriftenreihe integriert.

Herr Gaupp schließt die Sitzung gegen 19:55h.

Aachen, 20. Oktober 2015

Reinhard Gaupp  
(Vorsitzender)

Sabine Heim  
(1. Schriftführerin)